

## **Finanzen und Steuern**

### **Absatz von Bier**



**November 2005**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 27.12.2005  
Artikelnummer: 2140921051114

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Quartal, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Biersteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer und des Bierabsatzes.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Biersteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Biersteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Biersteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Biersteuerstatistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihrem Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ca. 4 Wochen

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:  
<http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:  
<http://www.destatis.de/genesis>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen:

Fachserie 14, Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“. Die Fachserie enthält zusätzliche Angaben über Brauereien, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier.

## 9. Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen nicht enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk),
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde,
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde,
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben,
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben,
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den monatlich erfassten Daten nicht das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe 8.3).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

## 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %. Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

## 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder

- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

## 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in

Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	7 688	141	x	97 501	2 135	x
5	22 360	21 369	4,6	543 132	470 458	15,4
6	22 860	24 955	-8,4	454 118	403 872	12,4
7	59 057	75 528	-21,8	756 913	788 357	-4,0
8	11 915	36 632	-67,5	204 035	333 770	-38,9
9	155 865	123 839	25,9	2 043 924	1 585 937	28,9
10	344 027	329 446	4,4	4 825 050	4 610 089	4,7
11	5 996 629	6 146 257	-2,4	71 148 059	72 295 569	-1,6
12	1 211 006	1 195 498	1,3	14 438 457	14 396 990	0,3
13	125 817	113 124	11,2	1 218 593	1 160 258	5,0
14	5 529	4 992	10,8	62 298	51 227	21,6
15	17 824	18 921	-5,8	199 281	190 622	4,5
16	48 248	48 463	-0,4	414 552	408 226	1,5
17	15 070	12 251	23,0	133 863	114 082	17,3
18	33 422	18 126	84,4	165 949	146 812	13,0
19	5 870	6 576	-10,7	65 324	57 358	13,9
20	585	570	2,6	3 792	3 572	6,2
21	291	267	8,8	1 968	1 806	9,0
22 bis 35	1 381	672	105,3	9 700	5 839	66,1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 085 445</b>	<b>8 177 627</b>	<b>-1,1</b>	<b>96 786 509</b>	<b>97 026 977</b>	<b>-0,2</b>
davon						
Versteuert	7 056 760	7 106 598	-0,7	83 629 127	84 050 068	-0,5
Steuerfrei	1 028 685	1 071 029	-4,0	13 157 382	12 976 909	1,4
in EU-Länder	758 462	796 432	-4,8	10 260 854	10 065 797	1,9
in Drittländer u.a.	253 393	257 344	-1,5	2 706 136	2 717 557	-0,4
als Haustrunk	16 829	17 253	-2,5	190 392	193 555	-1,6

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen \*)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	5 814	7 807	-25,5	334 133	196 275	70,2
6	17 118	16 436	4,1	359 867	335 780	7,2
7	3 730	3 025	23,3	83 583	83 876	-0,3
8	146	67	118,3	3 050	1 279	138,4
9	37 670	32 953	14,3	686 210	624 494	9,9
10	43 469	32 398	34,2	585 284	413 073	41,7
11 bis 35	58 755	54 818	7,2	754 537	765 790	-1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>166 703</b>	<b>147 505</b>	<b>13,0</b>	<b>2 806 664</b>	<b>2 420 567</b>	<b>16,0</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	568 371	578 469	- 1,7	6 820 684	7 124 344	- 4,3
Bayern .....	1 699 890	1 671 297	1,7	20 895 153	20 706 796	0,9
Berlin / Brandenburg .....	274 566	314 837	- 12,8	3 230 806	3 459 761	- 6,6
Hessen .....	244 598	260 500	- 6,1	2 970 095	3 159 284	- 6,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	230 965	228 826	0,9	2 763 002	2 856 847	- 3,3
Niedersachsen / Bremen .....	908 181	874 347	3,9	10 615 737	10 316 157	2,9
Nordrhein-Westfalen .....	2 006 401	2 070 884	- 3,1	24 067 390	24 439 760	- 1,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	584 881	591 956	- 1,2	7 232 976	7 227 051	0,1
Sachsen .....	708 777	726 430	- 2,4	7 996 687	7 940 093	0,7
Sachsen-Anhalt .....	214 774	215 896	- 0,5	2 546 192	2 605 518	- 2,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	347 439	349 415	- 0,6	4 278 957	3 928 977	8,9
Thüringen .....	296 601	294 769	0,6	3 368 829	3 262 388	3,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 085 445</b>	<b>8 177 627</b>	<b>- 1,1</b>	<b>96 786 509</b>	<b>97 026 977</b>	<b>- 0,2</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	492 235	508 342	- 3,2	5 906 079	6 171 449	- 4,3
Bayern .....	1 512 813	1 501 246	0,8	18 395 122	18 606 751	- 1,1
Berlin / Brandenburg .....	270 930	260 078	4,2	3 106 451	3 078 043	0,9
Hessen .....	236 839	247 954	- 4,5	2 872 086	3 056 373	- 6,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	222 410	222 363	0,0	2 665 323	2 697 562	- 1,2
Niedersachsen / Bremen .....	511 193	482 408	6,0	5 902 357	5 774 711	2,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 862 111	1 914 208	- 2,7	22 022 924	22 234 306	- 1,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	441 156	461 319	- 4,4	5 481 874	5 571 919	- 1,6
Sachsen .....	692 100	710 725	- 2,6	7 800 037	7 749 063	0,7
Sachsen-Anhalt .....	214 140	214 840	- 0,3	2 535 599	2 593 814	- 2,2
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	321 387	311 784	3,1	3 838 407	3 487 064	10,1
Thüringen .....	279 447	271 330	3,0	3 102 869	3 029 013	2,4
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 056 760</b>	<b>7 106 598</b>	<b>- 0,7</b>	<b>83 629 127</b>	<b>84 050 068</b>	<b>- 0,5</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	70 039	65 047	4 491	3 493	1 606	1 587
Bayern .....	134 441	130 055	45 261	32 076	7 375	7 920
Berlin / Brandenburg .....	.	.	110	225	261	251
Hessen .....	3 701	.	3 117	7 511	941	1 032
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	193	183
Niedersachsen / Bremen .....	253 802	236 378	142 134	154 561	1 052	1 001
Nordrhein-Westfalen .....	114 521	126 250	27 137	28 019	2 632	2 407
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	132 740	120 179	10 056	9 328	930	1 130
Sachsen .....	14 844	14 557	.	.	903	921
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	295	148
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	6 350	.	226	240
Thüringen .....	.	.	.	.	415	431
<b>Deutschland ...</b>	<b>758 462</b>	<b>796 432</b>	<b>253 393</b>	<b>257 344</b>	<b>16 829</b>	<b>17 253</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	848 803	798 871	48 473	135 481	17 330	18 543
Bayern .....	1 932 938	1 622 285	485 244	389 413	81 850	88 347
Berlin / Brandenburg .....	111 920	373 758	9 105	4 808	3 330	3 152
Hessen .....	55 368	49 213	32 440	43 258	10 201	10 441
Mecklenburg-Vorpommern .....	69 028	135 676	26 696	.	1 955	2 173
Niedersachsen / Bremen .....	3 214 598	3 096 286	1 484 740	1 434 738	14 042	10 423
Nordrhein-Westfalen .....	1 711 269	1 845 414	303 399	330 876	29 798	29 164
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 607 168	1 484 453	133 559	158 783	10 376	11 896
Sachsen .....	175 686	169 132	10 746	11 350	10 219	10 548
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	4 204	1 520
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	356 836	.	81 200	100 056	2 513	2 612
Thüringen .....	.	.	.	.	4 575	4 737
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 260 854</b>	<b>10 065 797</b>	<b>2 706 136</b>	<b>2 717 557</b>	<b>190 392</b>	<b>193 555</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	38 964	37 775	508 966	535 104	20 441	5 590
Bayern .....	85 388	82 954	1 589 534	1 564 776	24 968	23 566
Berlin / Brandenburg .....	7 228	51 652	262 083	257 945	5 255	5 241
Hessen .....	21 073	23 851	217 884	230 557	5 642	6 092
Mecklenburg-Vorpommern .....	22 212	22 368	201 317	201 176	7 435	5 283
Niedersachsen / Bremen .....	92 168	92 444	807 512	772 673	8 500	9 231
Nordrhein-Westfalen .....	107 906	89 083	1 895 667	1 978 771	2 829	3 030
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	90 983	80 988	462 717	481 479	31 181	29 489
Sachsen .....	41 236	39 596	657 754	675 738	9 787	11 097
Sachsen-Anhalt .....	54	.	213 546	214 718	1 174	1 158
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	91 053	70 993	248 801	271 950	7 585	6 473
Thüringen .....	25 506	.	267 671	269 991	3 424	4 590
<b>Deutschland ...</b>	<b>623 772</b>	<b>611 910</b>	<b>7 333 453</b>	<b>7 454 878</b>	<b>128 220</b>	<b>110 839</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg .....	545 900	594 756	6 215 101	6 484 182	59 683	45 407
Bayern .....	1 304 988	1 085 476	19 373 233	19 426 707	216 932	194 613
Berlin / Brandenburg .....	180 991	500 678	3 000 635	2 912 124	49 180	46 959
Hessen .....	335 961	355 150	2 611 018	2 780 843	23 117	23 291
Mecklenburg-Vorpommern .....	369 027	373 445	2 331 587	2 423 445	62 388	59 958
Niedersachsen / Bremen .....	1 522 635	1 375 968	8 973 898	8 837 419	119 205	102 770
Nordrhein-Westfalen .....	1 434 317	1 335 306	22 596 726	23 051 024	36 347	53 430
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 093 816	996 442	5 810 687	5 935 499	328 473	295 110
Sachsen .....	502 210	404 981	7 420 257	7 456 430	74 220	78 682
Sachsen-Anhalt .....	955	587	2 534 314	2 594 002	10 922	10 929
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 286 297	892 367	2 944 159	3 000 306	48 500	36 304
Thüringen .....	347 576	279 461	2 993 494	2 950 834	27 760	32 092
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 924 673</b>	<b>8 194 617</b>	<b>86 805 109</b>	<b>87 852 816</b>	<b>1 056 727</b>	<b>979 544</b>